

zurückwies. Auch Daniel wird herbeigetragen, der Kaiser fällt weinend vor ihm nieder, aber Daniel bleibt stumm und unbeweglich. Indeß dringen die Soldaten des Zeno herein, und erfüllen die ganze Kirche. Basilius legt seine Krone auf den Altar nieder, und der übermüthige Patriarch überliefert seinen Kaiser, dessen Gemalin und Kinder dem Zeno, der die ganze Familie in einer Festung einmauern und darin verhungern ließ. Daniel, zufrieden mit seinem Triumphe, verläßt Konstantinopel, und läßt sich wieder auf seine Säule tragen. Dies geschah im Jahr 477 nach Christi Geburt.

33.

Umfang des römischen Reiches. Theilung desselben. Völkerwanderung. Zerstörung des abendländischen Kaiserthums.

Ehe das ungeheure römische Reich nach und nach sich auflöst, und wie ein verwittertes Gebäude bei jedem neuen Ausstoß immer mehr in Trümmer zerfällt, laßt uns noch einmal auf der Karte alle die Länder übersehen, welche zu diesem Reiche gehörten. Es gehörten dazu: Italien mit den umherliegenden Inseln, Sicilien, Sardinien, Korsika; das Hauptland, worin die Hauptstadt Rom, bis auf Konstantin 333 auch kaiserliche Residenz; Portugal (Lusitanien); Spanien (Hispania); Frankreich (Gallien); England und der südliche Theil von Schottland (Brittannien); Holland^{a)} (Belgien, Batavien); von Deutschland

(Germa-

a) Es findet sich sehr häufig in der Geographie, daß die Namen einer ausgezeichneten Provinz oder des zuerst bekannten